



Beschaffungsamt  
des BMI

# FASZINATION BESCHAFFUNG

*Daten und Fakten 2023*







# Daten und Fakten 2023

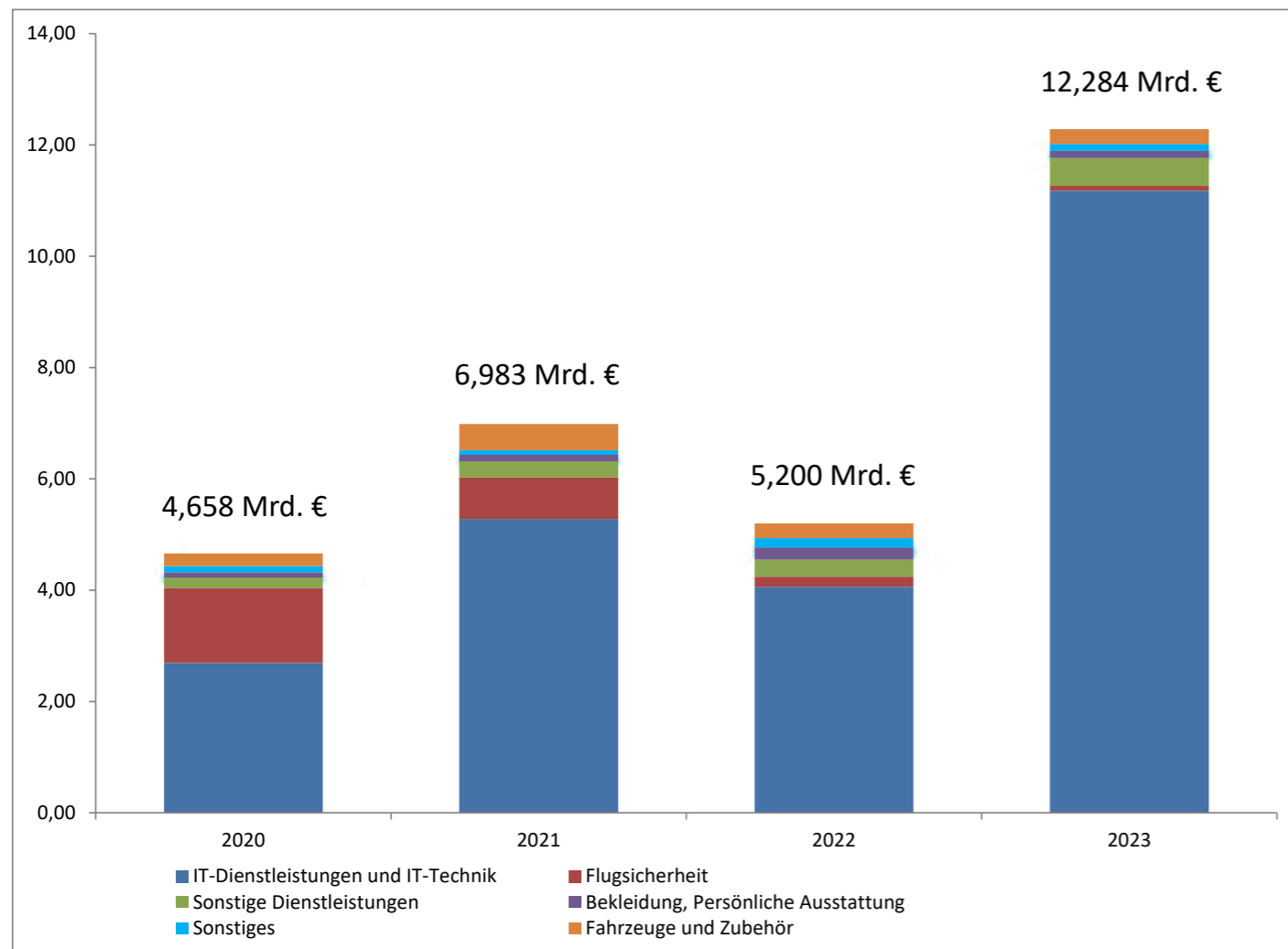
## AUFTRAGSVOLUMEN ERREICHT HISTORISCHEN HÖCHSTSTAND

Das Auftragsvolumen des Beschaffungsamtes des BMI (BeschA) erreichte mit 12,3 Mrd. Euro einen historischen Höchstwert. Das Niveau der Vorjahre wurde mehr als verdoppelt (siehe Grafik unten).

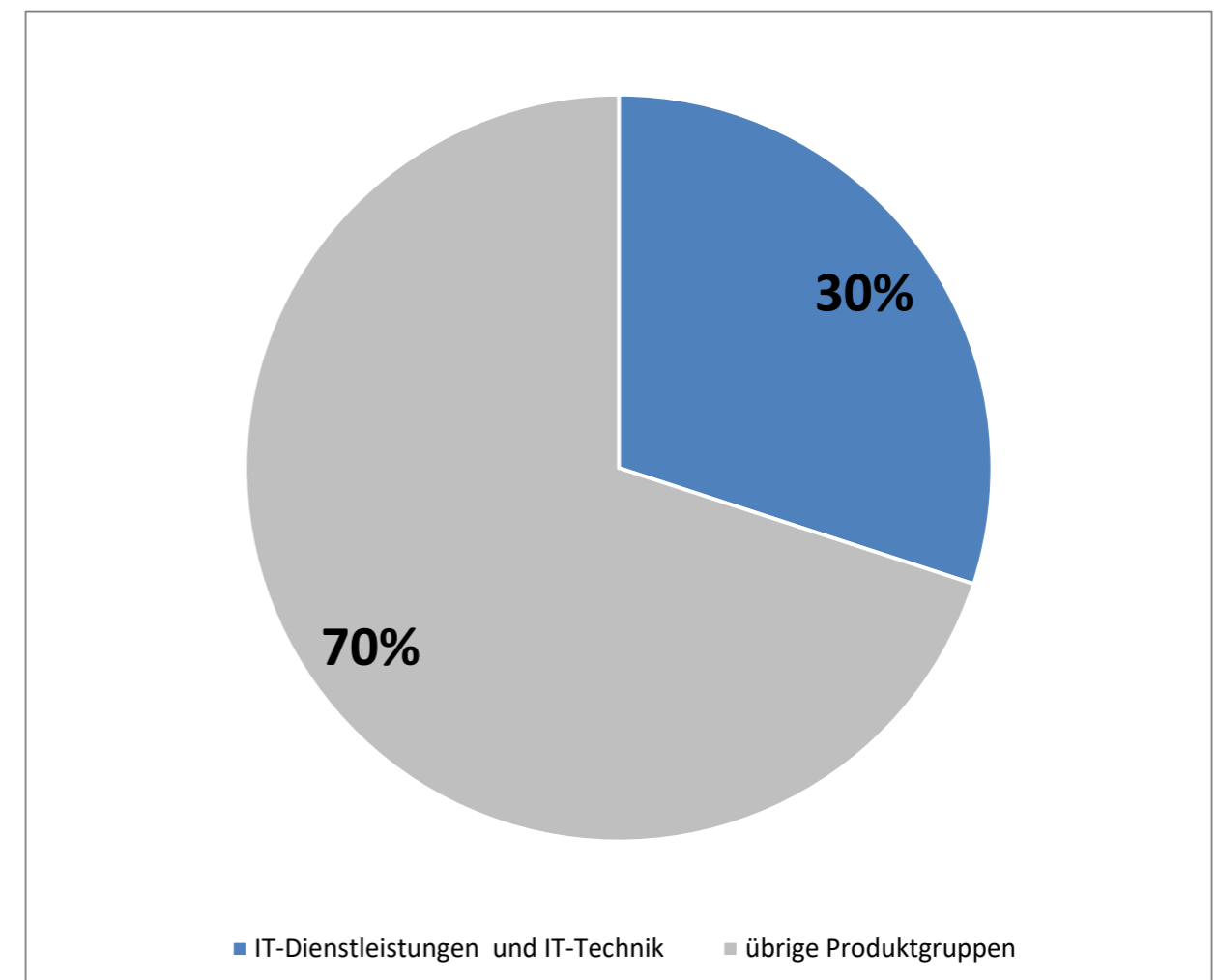
Davon entfielen 91 % des Volumens auf IT-Dienstleistungen und IT-Technik. Gemessen jedoch an der Anzahl der Aufträge stellten 70 % die nicht IT-Dienstleistungen und IT-Technik betreffenden Produktgruppen dar (siehe Grafik rechts).

Das Auftragsvolumen ist die Summe aller im Jahr 2023 vergebenen öffentlichen Aufträge. Dieses setzt sich unter anderem aus Rahmenverträgen zusammen, welche über mehrere Jahre ausgeschrieben werden, wodurch immer wieder große Schwankungen im Auftragsvolumen entstehen können.

### Auftragsvolumen nach Produktgruppen 2020 - 2023



### Anzahl öffentlicher Aufträge im Jahr 2023

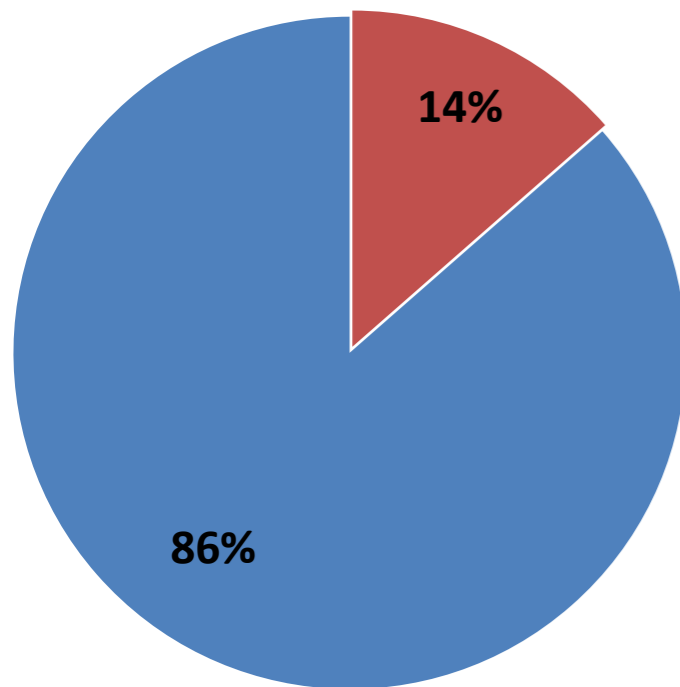


## INNERE SICHERHEIT, KATASTROPHENSCHUTZ UND RV IM FOKUS

Die weit überwiegende **Anzahl** der vergebenen öffentlichen Aufträge entfiel 2023 mit 86 % auf Individualbeschaffungen für einzelne Behörden im Geschäftsbereich des BMI, insbesondere im Bereich der Inneren Sicherheit.

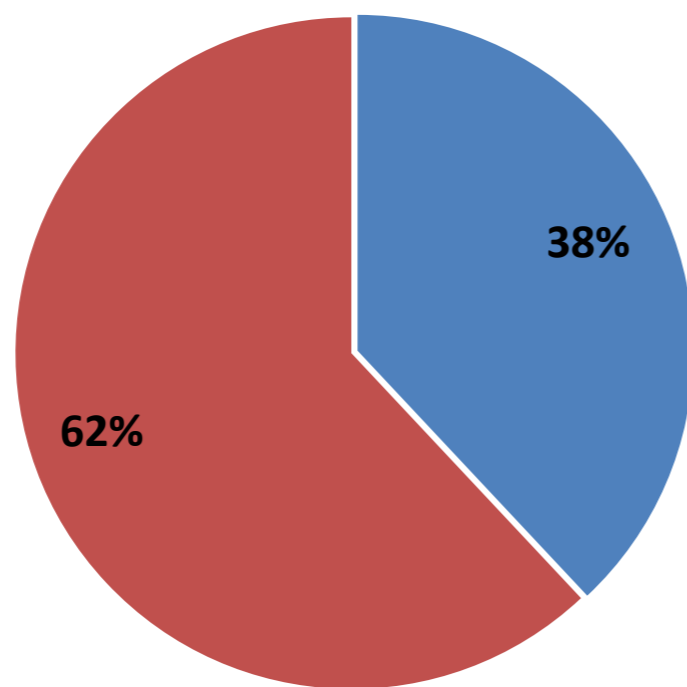
Jedoch machten die Vergaben öffentlicher Aufträge in Form von Rahmenvereinbarungen (RV) für die gesamte Bundesverwaltung mit 62 % den größten Anteil am gesamten **Auftragsvolumen** des BeschA in 2023 aus.

### Anzahl öffentlicher Aufträge 2023

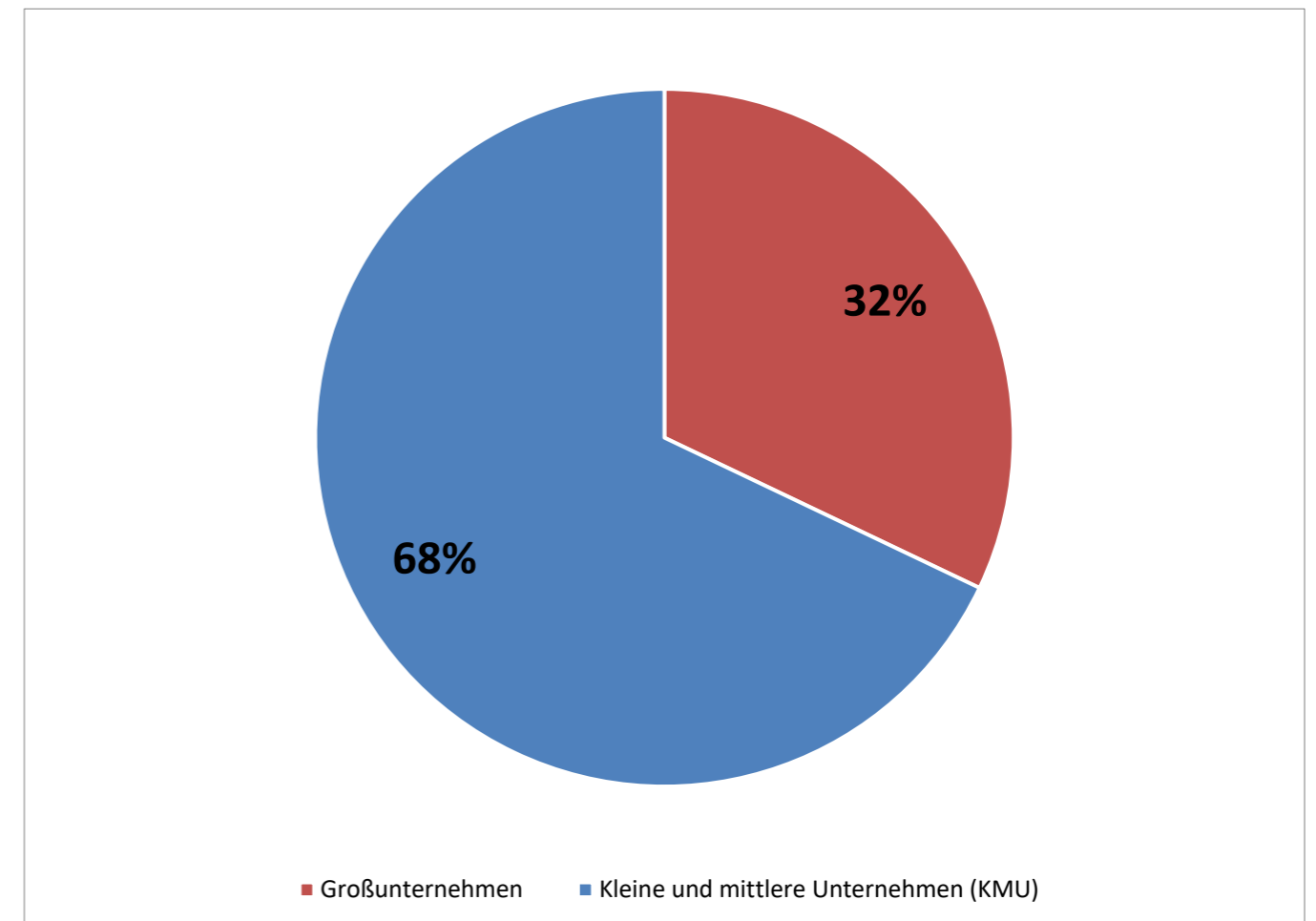


- Öffentliche Aufträge für einzelne Behörden im Geschäftsbereich des BMI
- Öffentliche Aufträge für die gesamte Bundesverwaltung

### Auftragsvolumen 2023



### Verteilung der Aufträge an KMU in 2023



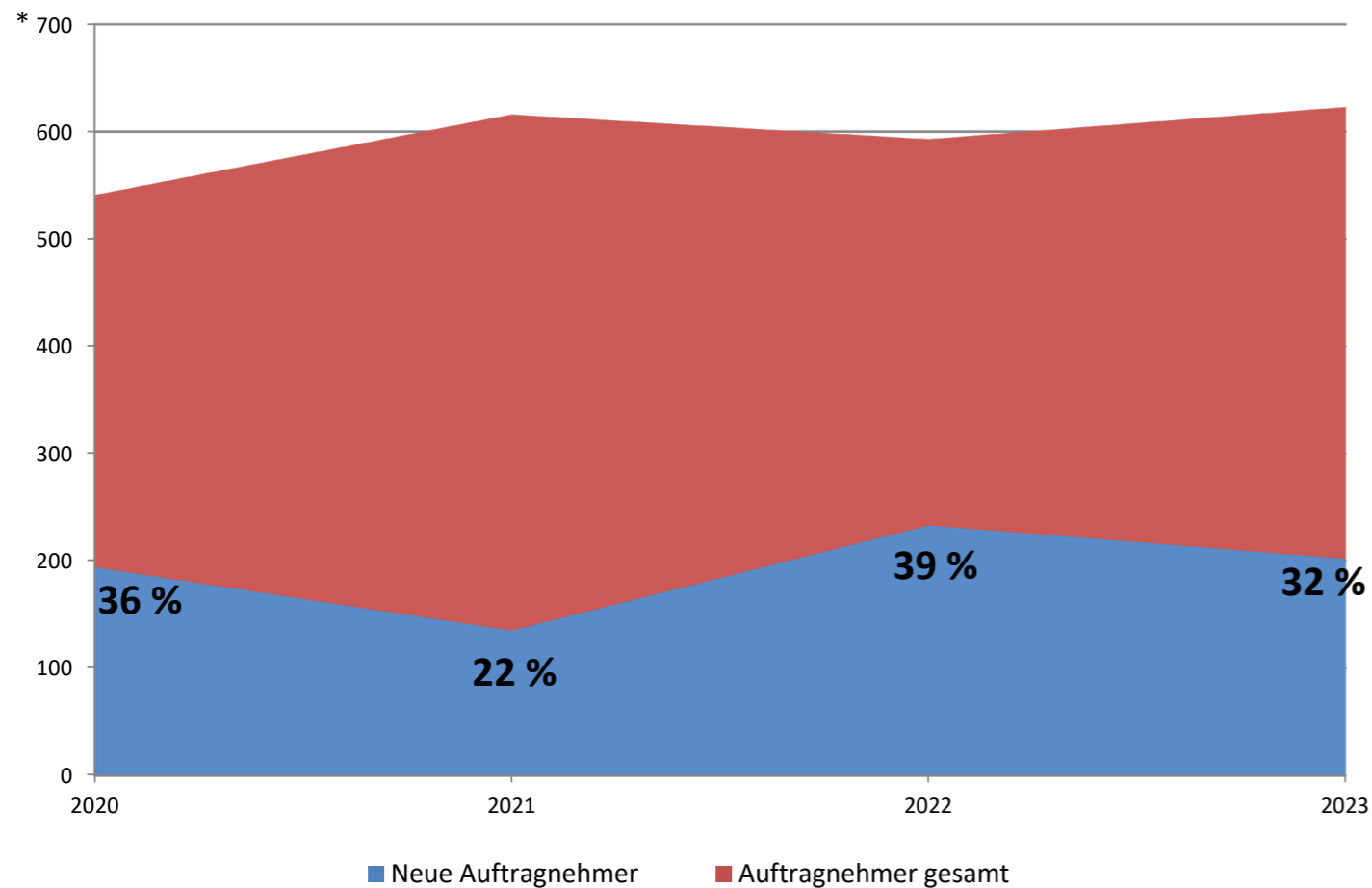
\*Grundlage der Einordnung eines Unternehmens als KMU ist die von der EU-Kommission angenommene Empfehlung 2003/361/EG, die seit dem 1. Januar 2005 gilt.

## LIEFERANTENSTAMM BLEIBT VIELFÄLTIG

Im Jahr 2023 bezuschlagte das BeschA öffentliche Aufträge an insgesamt 623 unterschiedliche Auftragnehmer, davon an 202 neue Lieferanten (32 %).

Die Quote neuer Auftragnehmer verbleibt somit auf einem hohen Niveau.

Auftragnehmer 2020 - 2023



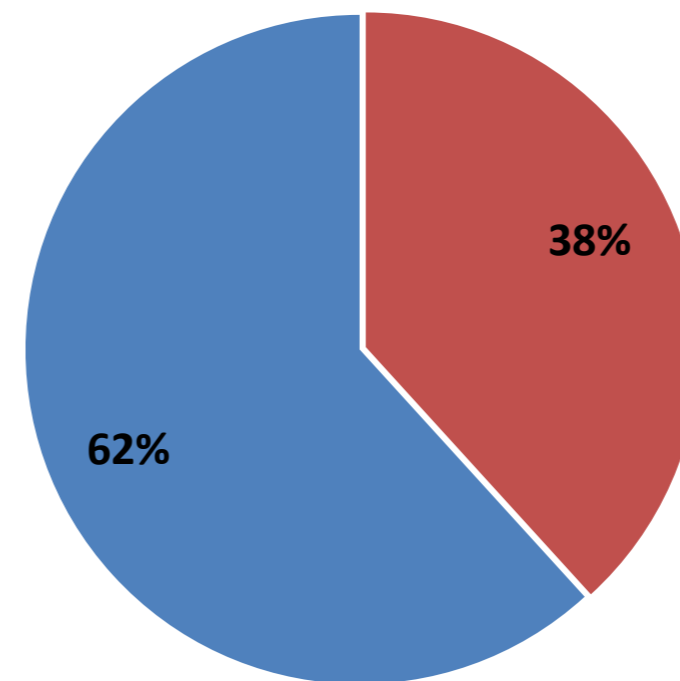
\*Hinweis: Auf der y-Achse ist die absolute Zahl der Auftragnehmer dargestellt.

## MEHRHEIT DER VERGABEVERFAHREN OBERHALB DER EU-SCHWELLENWERTE

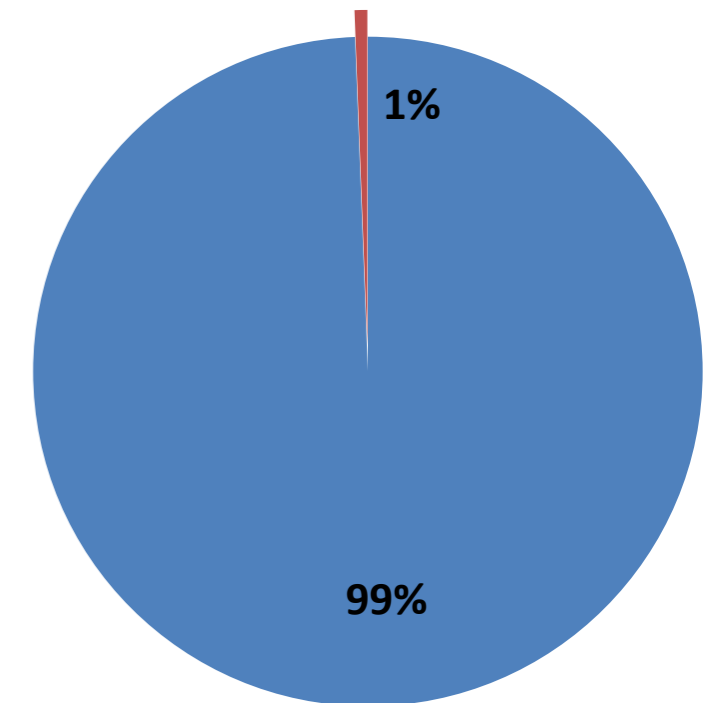
Von den erfolgreich durchgeführten **Vergabeverfahren** in 2023 entfielen 62 % auf Vergabeverfahren oberhalb und 38 % auf Vergabeverfahren unterhalb der EU-Schwellenwerte.

Gemessen am gesamten vergebenen **Auftragsvolumen** 2023 entfielen 99 % dieses Volumens auf Vergabeverfahren oberhalb der EU-Schwellenwerte.

Vergabeverfahren 2023



Auftragsvolumen 2023

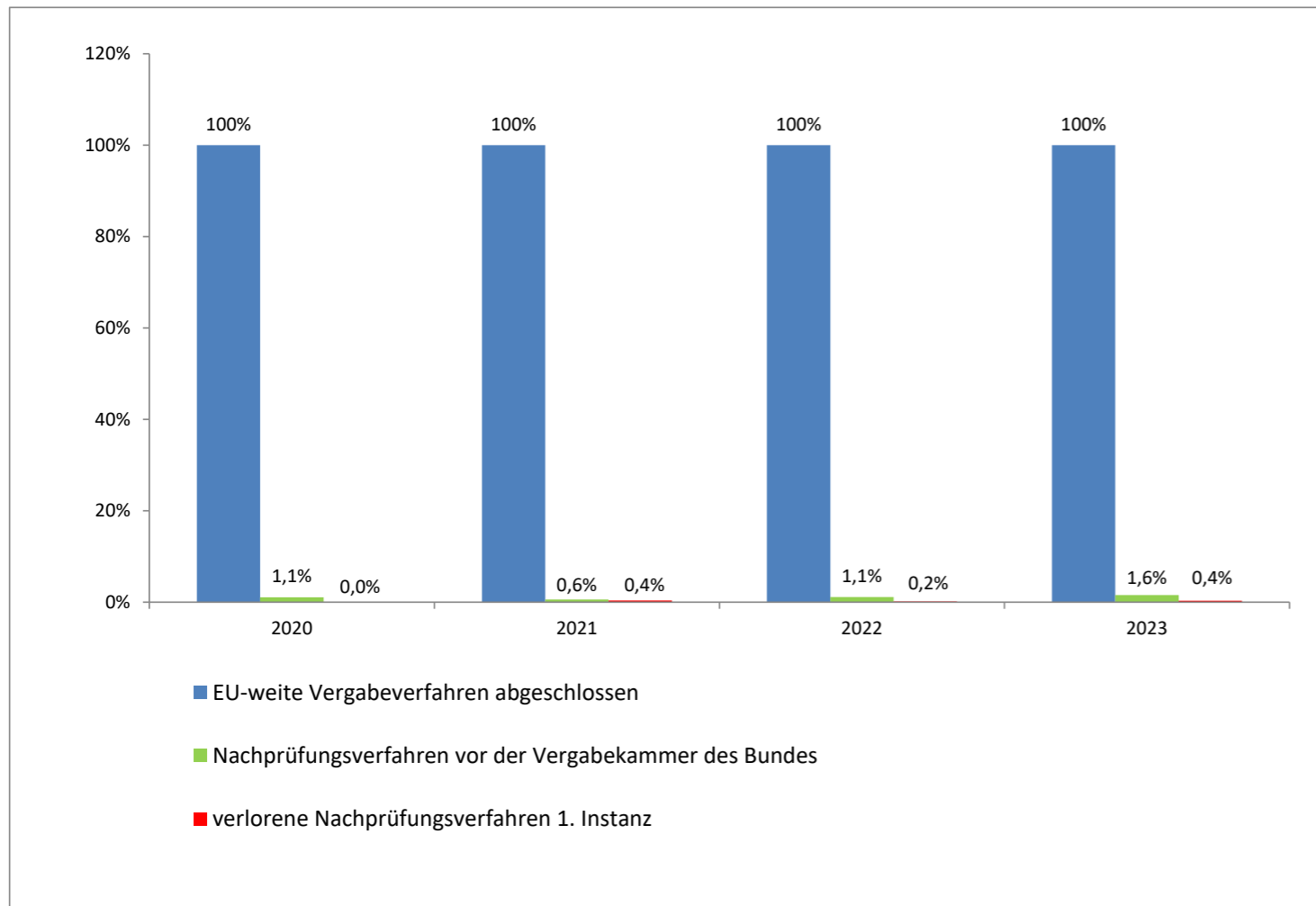


■ Oberhalb der EU-Schwellenwerte  
■ Unterhalb der EU-Schwellenwerte

## SEHR HOHE VERGABERECHTSSICHERHEIT BEI VERGABEVERFAHREN OBERHALB DER EU-SCHWELLENWERTE

Auch im Jahr 2023 zeichnete sich das BeschA wieder durch eine sehr hohe Vergaberichtssicherheit bei Vergabeverfahren oberhalb der EU-Schwellenwerte aus.

Insgesamt waren neun Nachprüfungsverfahren im Jahr 2023 vor der Vergabekammer des Bundes anhängig, was lediglich 1,6 % im Verhältnis zu den gesamten Vergabeverfahren oberhalb der EU-Schwellenwerte entspricht.



## ERFOLGREICHE KRISENBSCHAFFUNGEN

Im Frühjahr 2022 wurde im BeschA eine Task Force für Krisenbeschaffungen eingeführt, um die besonders dringlichen Beschaffungen umgehend und trotzdem wirtschaftlich im Wettbewerb zu realisieren.

Seit Beginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine arbeitet das THW beim Kauf von Hilfsgütern, Fahrzeugen und Geräten eng mit dem BeschA zusammen.

Die Krisenbeschaffungen wurden im Zuge der Erdbebenhilfe für Syrien und die Türkei im Jahr 2023 in Zusammenarbeit mit dem THW ausgeweitet. Im Rahmen dieser Task Force wurden ca. 311 öffentliche Aufträge mit einem Volumen von knapp 130 Mio. Euro vergeben. Somit konnte das BeschA einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der Ukraine sowie im Bereich der Erdbebenhilfe für Syrien und die Türkei erbringen.

Wie die Hilfsgüter für Syrien und die Türkei beschafft wurden, können Sie in unserem [YouTube-Video](#) zum Thema sehen.



# Impressum

## **Herausgeber**

Beschaffungsamt des BMI  
Stabsstelle Presse und Kommunikation  
Brühler Straße 3  
53119 Bonn  
Telefon: +49 228 99 610-1210  
Fax: +49 228 9910 610-1210  
E-Mail: [info@bescha.bund.de](mailto:info@bescha.bund.de)

## **Inhalte**

Beschaffungsamt des BMI  
Controlling

## **Redaktion und Gestaltung**

Beschaffungsamt des BMI  
Stabsstelle Presse und Kommunikation

## **Bildnachweise**

Bildnachweise, sofern nicht anders vermerkt:  
Beschaffungsamt des BMI (BeschA)

